
MG bringt den weltweit ersten Elektro-Kombi

Nach dem sich MG einige Zeit auf Großbritannien beschränkt hat, nimmt die Tochter des chinesischen Autokonzerns SAIC nun Kontinentaleuropa ins Visier. Und kündigt auch gleich noch zwei neue Elektromodelle für dieses Jahr an – und zeigt sich dabei selbstbewusst und angriffslustig. Nach dem Vereinigten Königreich und kleineren Märkten wie Norwegen, Island, Dänemark und den Niederlanden sind nun auch Autoländer wie Deutschland, Frankreich und Italien dran. Dieses Jahr wird MG auf insgesamt 13 europäischen Märkten sein Glück versuchen – und zieht bei der Garantie mit ebenfalls sieben Jahren mit Kia gleichauf.

Als erste Modelle sind in Deutschland zwei SUV erhältlich. Der ZS EV im B-Segment und der Plug-in-Hybrid EHS in der Kompaktklasse. Der ZS ist gerade erst in Belgien zum Familienauto des Jahres 2021 unter den Elektroautos gewählt worden. Im Frühsommer soll sich als Vertreter einer neuen Designlinie der Marvel R dazugesellen, mit dem MG sich als Wettbewerber zum VW ID 4 positionieren möchte. Verraten wurde heute, dass der MG Marvel R neun Zentimeter länger und ganze sieben Zentimeter breiter sein wird als der Volkswagen. Versprochen werden mindestens 400 Kilometer Reichweite, 200 km/h Spitze und eine Beschleunigung in unter fünf Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Das fast 4,70 Meter lange SUV verfügt als Allradler über drei Motoren, von denen zwei an der Hinterachse sitzen. Alternativ soll es den Marvel R auch als Hecktriebler (ebenfalls mit Dual-Motor) geben. Als Leistung werden 212 kW (288 PS) genannt. Das maximale Drehmoment liegt bei über 660 Newtonmetern. Dank Schnellladeoption soll die Batterie in einer halben Stunde wieder auf 80 Prozent ihrer Kapazität gebracht werden können. Zudem wirbt MG mit einer Anhängelast von 750 Kilogramm. Das Auto verfügt außerdem über einen V2L-Anschluss zur Stromversorgung externer Verbraucher.

Im Herbst kommt dann noch der MG5 Electric, den MG als weltweit ersten Elektrokombi bewirbt. Das C-Segmentfahrzeug bietet 578 bis 1400 Liter Kofferraumvolumen, kann Fahrradträger mit auf die Anhängerkupplung nehmen und leistet 135 kW (184 PS). Wie auch der Marvel R gibt es einen V2L-Anschluss, über 400 Kilometer-Normreichweite und eine Schnellladeoption. Die Anhängelast liegt bei einer halben Tonne.

In Großbritannien hat MG im vergangenen Jahr 18.415 Autos verkauft und knapp 1,2 Prozent Marktanteil erzielt. Beide Werte lagen deutlich über dem Ergebnis des Vorjahres. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



MG Marvel R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/MG



MG Marvel R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/MG



MG Marvel R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/MG



MG Marvel R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/MG



MG Marvel R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/MG



MG Marvel R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/MG



MG5 Electric.

Foto: Auto-Medienportal.Net/MG



MG5 Electric.

Foto: Auto-Medienportal.Net/MG



MG5 Electric.

Foto: Auto-Medienportal.Net/MG
